

Aufnahme schulpflichtiger Kinder.

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche zu Ostern dieses Jahres in die hiesige Bürger-
 schule aufzunehmen sind, findet

Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. Februar,
 Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr

statt. **Aufnahmepflichtig** sind alle Kinder, welche bis Ostern dieses Jahres das 6. Lebens-
 jahr erfüllt haben; auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen auch solche Kinder aufgenommen
 werden, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollenden.

Bei der Anmeldung ist a) für alle nicht hier geborenen Kinder ein **Tauf- oder Ge-
 burts-Zeugnis**,
 b) eine **Bescheinigung** über die am Kinde vollzogene **Impfung**
 vorzulegen,
 c) die **Hausnummer** anzugeben und
 d) an **Aufnahmegeld** in die mittlere Bürgerschule 3 M. zu entrichten.

Eibenstock, den 15. Februar 1878.

Dir. M. Schönherr.

Dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich
 von morgen, **Sonntag**, an meine

Butter-, Weiß- und Brod-Bäckerei

selbst wieder betreibe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, gutes und geschmackvolles
 Gebäck zu liefern. Um gütige Berücksichtigung bittet

Eibenstock, 16. Februar 1878.

E. Otto.

Grosser Masken-Ball

im festlich decorirten Saale des Feldschlösschen

Montag, den 18. Februar a. c. Anfang punkt 1/2 8 Uhr

Abends. Billets an der Casse für Masken **M. 1. 50.**, für Zu-
 schauer **M. 1.** Zu einer recht zahlreichen Btheiligung laden noch-
 mals ganz ergebenst ein

Schneidenbach und Eberwein.

NB. Bezug nehmend auf obige Anzeige werde bestens bemüht sein,
 mit ff **Bieren** und **gut gewählten Speisen** aufzuwarten.

Für diesen Abend ist der Zutritt zu den Localitäten nur Karteninhabern gestattet.

E. Eberwein.



Nach Vorschrift des Universitäts-Pro-
 fessors Dr. Harless, Geh. Hofrath in
 Bonn, gefertigte

Stollwerck'sche

Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, vorräthig in ver-
 siegelten Packeten à 50 Pf. in Eibenstock
 bei **Theod. Schubart.**

Den geehrten Einwohnern Eibenstock und
 der Umgegend bringe ich hiermit meine vor
 Kurzem errichtete

Farben-Bandlung

in gefällige Erinnerung und empfehle alle Sor-
 ten **Lade, Farben**, trocken und in Del streich-
 recht angerieben. Gleichfalls empfehle **Lape-
 ten, Rouleaux, Gardinenstangen, Kos-
 setten** etc. sowie alle in meinem Fach ver-
 wendbaren Materialien unter Zusicherung re-
 eller und billiger Bedienung.

Eibenstock. Hochachtungsvoll

H. Jochimsen, Maler.

Gesichtsmasken

Narrenkappen,

Bärte und Nasen

empfiehlt in reicher Auswahl

Theodor Schubart.

Drei gute Zugpferde

sind veränderungs halber aus freier

Hand zu verkaufen bei

Ludwig Georgi

in Wildenthal.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die

Bäckerei

zu erlernen, kann sofort eintreten bei

E. Otto.

Union.

Heute, Sonnabend: **Erbsen-Suppe** mit
**Schweinsohren, Lendenbisteks, Pöfel-
 schweinsrüden** mit Grünkohl und Gajenz-
 braten. Sonntag zum Frühstück: **Ragout**
an, Braten und Kal mit Remouladen-
Sauce; Abends **Rehsteaks, flet sautee**
aux truffes, Kalbscotelette aux fines
herbes und **Rehrüden** empfiehlt in und
 außer dem Hause

A. Balthasar.

Vertrauen kann ein Kranker

nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche,
 wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich tatsäch-
 lich bewährt hat. Daß durch diese Methode kasser
 gnaulige, ja lebensverzehrende Heilerfolge erzielt wur-
 den, beweisen die in dem reich illustrirten Buch:

Dr. Airy's Naturheilmethode

abgedruckten zahlreichen Original-Atteste, laut
 welchen selbst solche Kranke noch Heilung fanden,
 für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf
 daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode
 um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Lei-
 tung der Kur auf Wunsch durch dafür angestellte
 praktische Ärzte gratis erfolgt. Näheres darüber
 findet man in dem vorzüglichen, 644 Seiten
 starken Werke: **Dr. Airy's Naturheilmethode**,
 100. Aufl., **Jubel-Ausgabe**, Preis 1 Mark,
 Leipzig, Richter's Verlag-Anstalt, welche das
 Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Brief-
 marken à 10 Pf. direct franco versendet.

Für Confirmanden

empfiehlt:

**schwarzen Käster, Rijs, Sammt, Hand-
 schuhe, Bänder u. Schlipse** etc. etc. zu aus-
 nahmsweise billigen Preisen

J. C. Killig.

Die Niederlage

der ächten Rempenpennig'schen **Hühneraugen-
 Pflästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige,
 in Schachteln zu 12 Stück 1 Mark, befindet
 sich in Eibenstock bei

E. Hannebohn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

E. Schütze,

Gandels-Gärtner,

empfiehlt eine neue Auswahl von blühenden
 Pflanzen, als: **Malven, Spazintzen, Rai-
 blumen, Tulpen, Erica, Primel** u. a. m.

Alle Arten **Bindereien** werden ge-
 schmackvoll ausgeführt.

Preise billigst.

Das sicherste und billigste Mittel
 gegen: **Sicht, Reizen, Zahnrücken,
 alle äußerliche Schäden, Flechten,
 Frostballen** etc. ist das **Ringelhardt-
 Glöckner'sche Pflaster**), was sehr viele
 Menschen allein aus hiesiger Gegend bez-
 tätigen; es sollte daher in keinem
 Haushalte fehlen.

*) Echt mit dem Stempel: **M. Ringel-**

hardt und der Schutzmarke:  auf den
 Schachteln ist zu beziehen à 50 u. 25 Pf.
 aus den **Apotheken in Eibenstock, Schön-
 heide, Johannegeorgenstadt, Ober-
 wiesenthal, Annaberg, Ehren-
 friedersdorf, Geier, Zwönitz,
 Löbnitz, Schwarzenberg (Engelapo-
 theke), Auerbach, Klingenthal,
 Markneukirchen** etc.

Atteste liegen in allen Apotheken aus.

„Obige Schutzmarke schützt vor jeder
 Nachahmung.“

Ein gut beleumundeter, unverheiz-
 ratheter 34 Jahre alter Mann, der zu-
 verlässig ist und etwas Handschrift bez-
 sitzt, sucht Stellung als

Hausmann oder Markthelfer

durch

Anna Heydel,

Löbnitz am Markt.

Blatt- und blühende Pflanzen

treffen in nächsten Tagen zum Verkauf wieder
 ein bei

J. C. Killig.

Hurrah, Hurrah, Hurrah!

Zum Maskenball

am Montag, den 18. Februar a. c.

Einen tüchtigen

Schlosser-Gesellen

sucht sofort

Otto Krauss.

Deutsches Haus.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Julius Selbmann.

Der Saal ist schön decorirt.

Schiesshaus.

Morgen, Sonntag, ladet zur

Ball-Musik

von Nachmittags 4 Uhr an ergebenst ein

Heinrich Köch.

Feldschlösschen.

Morgen, Sonntag, ladet zur

Ball-Musik

von Nachm. 4 Uhr an ergebenst ein

E. Eberwein.

Schönheiderhammer.

Morgen, Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an

Ball-Musik.

Es ladet ergebenst ein

G. Hendel.